Geschichtskreis Motorenfabrik Oberursel e.V.

GK - Rundbrief 2025 – 06

23.09.2025

Unser GNOM auf dem Oberurseler Herbsttreiben

(GKMO – Helmut Hujer) Im Jubiläumsjahr „175 Jahre Gewerbeverein Oberursel“ des fokus O. hatten wir unseren historischen Stationärmotor GNOM schon bei der Veranstaltung „Mobilität im Fokus“ am 26. und 27. April präsentieren können. Nun stand als weitere Großveranstaltung das Oberurseler Herbsttreiben am Wochenende 20./21. September an.

Bereits während unseres Stammtischs am Mittwoch davor hatten sich Alexander, André und Wastel über Stunden bemüht, den Motor in Betrieb zu nehmen. Immerhin konnten sie die Störungsursache einkreisen, und der Motor lief nach vielen Mühen mächtig qualmend zumindest an. Nach dem Transport in die metallmanufaktur DIRK VELTE konnten sie die Störung noch rechtzeitig beheben. Der Transport zum Aufbau vor der früheren Bernbeckschen Apotheke in der oberen Vorstadt erfolgte bereits am Freitagabend, und am Samstagmittag folgten der Aufbau und die letzten Vorbereitungen am Motor und die Aufstellung unserer Informationstafeln.

Hans NiZi konnte mit seinem knuddeligen Akita als weiterer Blickfang an beiden Tagen die Szene bereichern. Alexander brachte regelmäßig unseren historischen GNOM zum Bollern, und ich konnte ihn bei der Beantwortung der zahlreichen Fragen unserer Zuschauer ergänzen. Dabei schnaufte immer wieder die Mini-Dampfbahn der Dampfbahngesellschaft Oberursel mit ihren kleineren und größeren Passagieren an uns vorbei. Unser Kondukteur dort als stilgerechter erkennbarer Kollege Peter Auer will uns künftig helfen, wenn wir Transportunterstützung am Museum mit einem Hubstapler benötigen. Am Sonntag beendete ein Nieselregen die Präsentation etwas vorzeitig gegen 17 Uhr, aber die Uhr zeigte dennoch auf 19 Uhr, bis wir den Motor abgebaut und per Hubstapler auf Andrés LKW zum Abtransport verladen hatten. Die Fahrzeuge hatte dankenswerterweise wieder Dirk Velte bereitgestellt. Am Montag nach der Veranstaltung brachte André den GNOM zurück und die Kollegen bauten ihn auf seinem Winter-Standplatz im vorderen Museumsgebäude auf.

An beiden Tagen konnten wir die Gastfreundschaft der benachbarten Firma Reul & Vogt genießen, die ihr 100jähriges Betriebsjubiläum feierte. Wir bedankten uns mit unserer Kalendertafel.

Wir gratulieren zum Jubiläum 100 Jahre Heizungsbau und Spenglerei Reul & Vogt

<<<<<<<<< Verteilt mit E-Mail am 23.09.2025 >>>>>>>>>>